

KEMPERDUR® TC Beschichtung



- 4,69 kg Komponente A
- 1,56 kg Komponente B
- 6,25 kg Komponente C

20 kg Gebinde

- 7,5 kg Komponente A
- 2,5 kg Komponente B
- 10 kg Komponente C

Verbrauch

ca. 3,0 - 4,0 kg / m² KEMPERDUR® TC Beschichtung mit

a) 3 - 5 kg/m² KEMPERDUR® CQ 0408 Colorquarz
oder

b) 4 - 6 kg/m² KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz
oder

c) 3 - 5 kg/m² KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz.

Eigenschaften

Form	Komp. A flüssig
	Komp. B flüssig
	Komp. C körnig
Verarbeitungszeit *	ca. 15 min
Regenfest nach *	ca. 4 h
Begehbar nach *	ca. 4 h
Befahrbar nach *	ca. 8 h
Ausgehärtet nach *	ca. 8 h
Weiterbeschichtbar nach *	ca. 4 h

* Messungen bei 23 °C - 50 % rel. Feuchte. Durch Witterungseinflüsse wie Wind, Luftfeuchte und Temperatur werden die angegebenen Werte verändert.

Verwendungszweck

- Als Nutz- und Verschleißschicht
- Auf KEMPEROL® 1K-PUR Abdichtung
- Auf KEMPEROL® 2K-PUR Abdichtung
- Auf festen tragfähigen Untergründen (z.B.: Beton, Estrich etc.)
- Zum Beschichten von:
 - Parkdecks, Einfahrten, Innenhöfen, Rampen
 - Balkonen, Terrassen und Laubengängen
 - Verkaufsflächen, Hallen und Kellerräumen

Merkmale

- Geruchsneutral
- Lösemittelfrei
- 3-komponentig
- Frühe Begehbarkeit
- Selbstverlaufend
- Hoher Verschleißschutz
- Langzeitbeständig
- Nicht farbstabil
- Harzbasis: Polyurethanharz

Lagerung

Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet lagerfähig. Mindestens haltbar siehe Gebinde-Etikett.

Liefergrößen

12,5 kg Gebinde

Arbeitspackung bestehend aus:

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Der Beton oder Estrich muss trocken (Restfeuchte in Beton in den oberen 2 cm < 5 %) und frei von losen und trennenden Bestandteilen sein. Bituminöse Abdichtungen und Spachtelmassen sind vor der Abdichtung bzw. Beschichtung vollständig zu entfernen. Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass eine Haftzugfestigkeit im Mittel von > 1,0 N/mm² und der kleinste Einzelwert > 0,8 N/mm² erreicht wird. Die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 sind zu beachten. Schwindrisse sind zu verschließen. Bei Beschichtung einer Abdichtung muss diese vollflächig haftend sein, Lufteinschlüsse und Fehlstellen sind auszubessern.

Hinsichtlich der Weiterbeschichtbarkeit gelten die angegebenen Zeiträume in den Technischen Merkblätter der einzelnen Abdichtungsprodukte. Die Grundierungsempfehlungen sind zu beachten.

Voraussetzung für die Beschichtungsarbeit

Beschichten nur bei Untergrund- und Umgebungstemperaturen von $> +5\text{ °C}$.

Die maximale Verarbeitungstemperatur beträgt 30 °C .

Material bitte 24h vor Gebrauch bei Temperaturen zwischen $+10\text{ °C}$ und $+30\text{ °C}$ akklimatisieren.

Die Viskosität nimmt bei fallender Temperatur zu.

Bei Unterschreitung des Taupunktes kann sich auf der zu bearbeitenden Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden (DIN 4108 - 5 Tab.1).

Hohe Luftfeuchtigkeit ($> 80\%$) kann einen Einfluss auf die Oberflächenstruktur haben.

- Luftfeuchtigkeit: $< 80\%$
- Untergrundtemperatur $> 3\text{K}$ über Taupunkt
- Lufttemperatur $> 5\text{ °C}$
- Schwindfugen und Schwindrisse sind zu verschließen.

Mischen

Die Komponente B wird der Komponente A zugesetzt und schlierenfrei eingemischt.

Anschließend das vollständige Gebinde der KEMPERDUR TC Beschichtung Komponente C (Füllstoff) bei langsam laufenden Rührwerk portionsweise hinzugeben - homogen mischen. Die arbeitsfertige Mischung ist auf der zu beschichtenden Fläche mit einem Raket gleichmäßig zu verteilen. Bei Flächen über 3% Neigung sind in die Komponente A 2% KEMPERTEC® TX Stellmittel vor dem Anmischen einzurühren. KEMPERDUR® TC Beschichtung ist mit einer mineralischen Abstreuerung oder einer Beschichtung zu versehen, da KEMPERDUR® TC nicht farbstabil ist.

Zur Vermeidung von Mischfehlern wird die Mischung umgetopft und nochmals aufgerührt.

Mineralische Abstreuerung auf Parkdecks

In das noch flüssige KEMPERDUR® TC Beschichtung sind nach ca. 30 min.

- KEMPERDUR® CQ 0408 Colorquarz
- KEMPERTEC® NQ 0712 Naturquarz
- oder KEMPERTEC® NQ 0408 Naturquarz

vollflächig deckend im Überschuss einzustreuen. Nach Aushärtung - abhängig von Witterungseinflüssen - den Überschuss abkehren und mit KEMPERDUR® Finish glänzend oder KEMPERDUR® Finish matt versiegeln.

Auf Balkonen und Terrassen

KEMPERDUR® TC Beschichtung kann mit KEMPERDUR® Deko 2K und KEMPERDUR® Deko farbig versiegelt werden. Hierbei ist nach dem Aufbringen die noch frische KEMPERDUR® TC Beschichtung mit einer Stachelwalze zu entlüften oder KEMPERDUR® CQ Colorquarz als alternativer Quarzbelag einzuwerfen (Versiegelung mit KEMPERDUR® Deko transparent). In diesem Anwendungsfeld (z.B. bei Vliesüberlappungen) kann KEMPERDUR® TC Beschichtung auch als Ausgleichsschicht in Kombination mit KEMPERTEC® EP-Grundierung, KEMPERTEC® EP5-Grundierung oder KEMPERTEC® AC-Grundierung als Alkalischutzschicht unter Fliesenbelag eingesetzt werden (siehe auch Technik Information TI 15 - Alkalität).

PSA

Die persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.

Reinigen der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit KEMPERTEC® MEK Reinigungsmittel. Hände reinigen, Haut mit KEMPER SYSTEM Pflegecreme einreiben.

Anmerkung

Bitte beachten Sie folgende Technik Informationen:

- TI 15 - Alkalität
- TI 21 - Untergrundbeurteilung
- TI 29 - Rutschfestigkeit

Wichtige Hinweise

Das Gebinde der Komponente C (Füllstoff) ist immer vollständig der Mischung zuzusetzen. Eine Aufteilung des Gebindes ist zu vermeiden. Frische Beschichtungen sind über einen Zeitraum von 4 Stunden vor Verunreinigung, Feuchtigkeit und Nässe zu schützen.

Die Sicherheitsdatenblätter, die Kennzeichnung der Gebinde, die Gefahrenhinweise und die Sicherheitsratschläge auf den Gebinden sind bei Transport, Lagerung und Verarbeitung zu beachten. Bei der Verarbeitung sind die Merkblätter der BG-Chemie zu beachten.

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes können nach der Beschichtung Unebenheiten und Überlappungen sichtbar bleiben. Vermeidbar ist dies durch einen einzukalkulierenden Mehrverbrauch der Beschichtung.

Zwei-Komponenten-Polyurethan-, Epoxid- und Methylmethacrylatharze reagieren unter Wärmeentwicklung. Nach dem Mischen der Komponenten darf das Produkt nicht länger als in der angegebenen Verarbeitungszeit im Mischgefäß verbleiben. Bei Nichtbeachtung kann es zu Hitze- und Rauchentwicklung kommen und im Extremfall zum Brand führen.

Nutzbeläge unterliegen einer mechanischen Beanspruchung und bedürfen daher einer regelmäßigen Inspektion/Wartung. Je nach festgestelltem Abnutzungsgrad kann ein Nacharbeiten erforderlich sein.

Entsorgung

Komp. A+B	flüssig	EAK 08 04 09
Komp. A+B	ausgehärtet	EAK 08 04 10

Allgemeine Hinweise

Zeitangaben verkürzen sich bei höheren und verlängern sich bei niedrigeren Umgebungs- und Untergrundtemperaturen.

Den Produkten von KEMPER SYSTEM dürfen keine systemfremden Stoffe zugemischt werden.

Unsere technischen Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung geben jeweils nur den aktuellen Stand des Wissens und die Erfahrung mit unseren Produkten wieder. Mit jeder Neuauflage verliert die jeweils vorhergehende technische Information ihre Gültigkeit. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie stets das aktuelle Merkblatt zur Hand haben. Bei An- und Verwendung unserer Produkte ist in jedem Einzelfall eine eingehende, objektbezogene, qualifizierte Überprüfung erforderlich, ob das jeweilige Produkt und/oder die Anwendungstechnik den spezifischen Erfordernissen und Zwecken genügt. Wir haften lediglich für die Mangelfreiheit unserer Produkte. Die sach- und fachgerechte Verarbeitung unserer Produkte fällt daher ausschließlich in den Haftungs- und Verantwortungsbereich des Anwenders (Verarbeiters). Der Verkauf unserer Produkte erfolgt ausschließlich auf der Grundlage unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Ausgegeben: Vellmar, 2015-05-29